

m30 Pelosol und Braunerde-Pelosol aus Tonfließerde aus Material des Unteren Unterjuras**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	m-D06	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Acker, lokal Grünland	
Relief	Verebnungen und schwach geneigte Hänge im Verbreitungsgebiet des Unteren Unterjuras	
Bodentyp	mittel tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol, stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Tonfließerde aus Material des Unteren Unterjuras (Basislage), Decklage verbreitet im Pflughorizont eingearbeitet	
Bodenartenprofil	Lt2–Tu3,Gr2–3	0–3 dm
	Tu2–Tl,Gr–X2–3	>10 dm
Karbonatführung	verbreitet unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT5V, LT4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tief entwickelter Braunerde-Pelosol und Pseudogley-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–110 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen zwischen Wäschenbeuren und Waldstetten